

Es ist ein langer Weg zum Erfolg oder zur Liebe?!

Von JinJin_One

Kapitel 2: Der Umzug...

DOCH jetzt 10 Jahre Später.....

Jenny ist mit ihrer Familie jetzt schon 4 mal umgezogen....

Sie leben jetzt in Barcelona. Jenny spielt dort in der Jugendmannschaft von Barcelona und gehört zu den besten.

Nachdem sie sich dort auch in die Jungenmannschaft durchgesetzt hatte führte sie ein angenehmes Leben da sie dort akzeptiert wurde....

Doch als sie eines Abends Nach Hause kam sollte sich das alles ändern!

„Ich bin wieder zuhause!!!“, rief Jenny als sie nach dem Training nach Hause kam.

„Hallo Jenny! Würdest du dich bitte einen Moment zu uns setzen!?!“, rief ihre Mutter ihr zu.

„Oh Nein!! Diesen Unterton und diesen Blick kenn ich, sag das, dass nicht war ist!!! Wir ziehen doch nicht etwa wieder um oder?!“, sagte Jenny als sie ins Wohnzimmer kam.

„Doch wir ziehen wieder um!!!“, antwortete ihre Mutter stolz.

„Aha und da bist du wahrscheinlich auch noch stolz drauf oder?!“, erwiderte Jenny sauer und enttäuscht.

„Und wohin geht es diesmal???“

„Nach Japan.“, antwortete ihre Mutter.

„Wohin bitte?! Das kann nicht euer ernst sein?!“, brach es aus ihr raus. „Was rege ich mich eigentlich so auf?! Ich habe eh nichts zu sagen. Also warum wehre ich mich überhaupt noch?! Ich habe eh keine Chance!“, dachte sie und seufzte laut. „Und kann man in dieser Stadt in Japan auch Fußball spielen???“, fragte Jenny hoffnungsvoll.

„Warte mal an deiner neuen Schule spielt eine Schulmannschaft...“

Moment mal wie hießen die noch gleich??? Ach ja genau!!! Die Kickers!!!“, erwiderte ihre Mutter.

„Was?! Ist das dein Ernst?! Ich glaub´s nicht, ich sehe die Kickers wieder!!! Juhu!!!!“, schrie Jenny durch das ganze Haus.

„Du kennst sie?!“, fragte ihre Mutter sie ganz verdutzt.

„Klar!!!“, antwortete Jenny und zwinkerte ihrer Mutter zu.

„Sag mal wann ziehen wir eigentlich um???“, fragte Jenny ihre Mutter.

Als sie das fragte blickte ihre Mutter plötzlich zur Seite und antwortete: „Morgen!“

Jenny fiel aus allen Wolken und rief: „Wie bitte und warum sagt ihr mir das erst jetzt?!“

„Wir wollten dich nicht unter druck setzen... Aber wir haben das so geklärt, dass du erst mal mit nach Japan kommen kannst und wenn dir diese Kickers nicht gefallen

kannst du hier auf ein Internat gehen und wieder in deiner alten Mannschaft spielen.“, erwiderte Jennys Vater.

„Aha, Ist denn schon alles eingepackt?“

„Ja mach dir keine Sorgen.“, antwortete Jennys Vater.

„Okay ich geh dann mal ins Bett war ein harter Tag heute.“, sagte Jenny und ging ins Bett.

Als sie im Bett lag dachte sie noch lange nach.

„Hätte ich davon nicht irgendwas merken müssen!?! Ich meine, die haben schon alles fertig für den Umzug vorbereitet, da hätten mir die ganzen Umzugskartons doch auffallen müssen oder!?!“

Na ja ich war ja auch nicht sehr oft zu Hause in letzter Zeit, da sTraining hat mich sehr in beschlag genommen.

Ob Mario und die anderen sich sehr verändert haben!?!“

Aber mich würde vorallem mal interessieren ob die mich in ihrer Mannschaft aufnehmen. Wahrscheinlich lachen die mich nur aus, so wie alle anderen auch.

Mal ehrlich, es ist echt albern wenn man für eine SCHULMANNSCHAFT eine Jugendmannschaft von Barca sausen lässt, jeder andere würde mir den Vogel zeigen.

Na ja aber es kann ja nicht viel schlimmer sein als die Zeit in Amerika.

Moment, lebt nicht mein Bruder jetzt in so einer Stadt irgendwo in Japan!?! Egal frag ich meine Mutter morgen vielleicht mal.

Auf jeden Fall werde ich alles tun um mich mit den Kickers anzufreunden, schließlich ist eine Freundschaft schon mal viel wert! Tja was man nicht alles tut um seinen Traum zu leben...“, dachte sie und verschwand mit diesen Gedanken in einen schönen Traum, trotzdem konnte sie vor lauter Aufregung nichtwirklich gut schlafen.

Am nächsten Morgen....

Es war so weit, die Familie Trone zog zum 5. Mal um. Sie fuhren zum Flughafen und stiegen in den Flieger von Barcelona nach Japan.

Ein paar Stunden später waren sie in Japan angekommen und alles war so wie Jenny es in Erinnerung hatte.

Etwa eine Stunde später waren sie in ihrem neuem Haus angekommen und natürlich musste Jenny direkt die Gegend mit ihrem Fußball und ihrem Fußball Dress von Barcelona erkunden.

„Es ist mir doch egal, sollen die das Haus alleine einrichten, die haben mich ja auch nicht gefragt ob ich überhaupt mit wollte. Tja ihr Problem!“, dachte sie sich und musste grinsen.

Sie lief mit dem Fußball in den Park und plötzlich stand sie vor einer sehr langen Treppe, natürlich lief sie diese Treppe hinauf und oben angekommen...